Mitteilungen des Verbandsvorstandes ; Marché aux champignons, Lausanne 1956 ; Mit Satire und Humor kommt die Welt dir besser vor! ; Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Daß er schon lange leidend war, wußten nur wenige, denn still und unauffällig ertrug er seine Krankheit. Um so mehr überraschte uns sehr schmerzlich sein Tod im Alter von 60 Jahren. Mit ihm ist ein edler und liebenswürdiger Mensch dahingegangen, der uns immer fehlen wird.

Freund Rudolf Buchser wird uns allen unvergessen bleiben. Seinen Angehörigen unser herzliches Beileid! *F. Buholzer*

MITTEILUNGEN DES VERBANDSVORSTANDES

Als neuer Diasverwalter wurde Herr Ernst Rahm, Graphiker, Arosa gewählt. Wir bitten Sie, ab *1. März 1957*, Bestellungen an seine Adresse zu richten. Die Liste der Verbandsdias, die die Sektionen im letzten Quartal erhalten haben, umfaßt nur Dias der Größe 5 × 5 cm (Leicaformat).

«Le nouvel Atlas des champignons» von Romagnési ist nun zum Preise von Fr. 72.– im Verbandsbuchhandel erhältlich. Es handelt sich um Bd. I eines Werkes, das in den nächsten Jahren in drei Bänden herauskommt. Die Sektionen erhalten den üblichen Rabatt von 10%.

«Les Champignons superieurs de la zone alpine du Parc National» von Jules Favre, kann zum Preis von Fr. 30.– in unserem Verbandsbuchhandel bezogen werden. Sektionen erhalten 10% Rabatt.

Bestellungen für diese beiden Werke sind zu richten an Herrn Ad. Beck-Läderach, Tscharnerhof, Landquart.

Achtung! Pilzbestimmerkurse!

Die diesjährigen Kurse finden in der Zeit vom 8. bis 21. September 1957 statt. Durchführungsort und nähere Einzelheiten werden in den nächsten Nummern unserer Zeitschrift veröffentlicht. *Die Geschäftsleitung*

Marché aux champignons, Lausanne 1956

Genres	*Espèces*	*Kilogrammes*
Boletus	14	626
Bolets secs	1	12,700
Cantharellus	5	20 934
Clavaria	2	19
Champignions de couche	1	40 082
Clitocybe	6	403
Clitopilus	1	7
Coprinus	1	1
Cortinarius	12	377
Craterellus	1	744
Craterelles seches	1	10
Gomphidius	2	25
Guepinia	1	1
Gyromitra	1	1
Gyromitres seches	1	4
Helvella	4	4

Genres	*Espèces*	*Kilogrammes*
Hydnum	2	548
Hygrophorus	13	74
Lactarius	1	34
Lepiota	2	13
Lycoperdon	2	20
Lentinus	1	1
Marasmius	1	26
Morchella	4	129
Morilles seches	1	,300
Otidea	1	1
Peziza	3	3
Polyporus	3	160
Psalliota	5	22
Rhozites	1	241
Tremellodon	1	1
Tricholoma	17	943
Verpa	1	1
Totaux	113	65 470

Primeurs en gros et magasins:

Champignons de couche	48 314
Bolets secs	1 071
Gyromitres seches	338
Truffes	1
Total	49 724
ce qui fait un total de	*115 194*

Mit Satire und Humor kommt die Welt dir besser vor!

Humoristisch-satirische Beiträge aus Pilzlerkreisen

Pilzlerlatein

A: Endlich haben meine jahrelangen Versuche mit Selektion, Hybridation und Transplantation Erfolg gehabt. Durch fortgesetzte Zuchtwahl und Auslese, durch künstliche Befruchtung und Kreuzung, durch Okulieren und Geißfußpropfen von Myzelien habe ich nun den Cantharellus viviparus, den Lebendgebärenden Eierschwamm heranzuzüchten vermocht, der keine Sporen mehr erzeugt, an ihrer Stelle aber gleich junge lebende Eierpilze. Jetzt ist es vorbei mit der schon so lange befürchteten Ausrottung des Eierschwamms.

B: Schön. Mir jedoch ist es gelungen, den Champignon synthetisch herzustellen. Diese Erzeugung ist so billig, da ich sämtliche Champignonzüchtereien aus dem Felde schlagen werde.

C: Was heißt schon synthetisch! Ich habe im Walde einem jungen Steinpilz Wachstumshormone eingeimpft. Nach zwei Tagen war er so groß herangewachsen, daß ich ihn mit einem Kran aus dem Boden heben und mit einem Lastwagen wegführen lassen mußte.

D: Aber jetzt werdet ihr erst staunen! Ich habe nämlich festgestellt, daß es unter den Blätterpilzen einen gibt, der noch immer das Autorenzitat Fries trägt, dem es also noch nicht weggestohlen wurde.

A: Hört, hört!

D: Außerdem gehört er noch immer derselben Gattung an, in die er von Fries eingeteilt wurde ...

B: Hör auf, du Aufschneider!

D: ... und überdies ist er noch von keinem modernen Autor in neue Arten aufgespalten worden.

C: Hesch putzt.

Denksportaufgabe für unsere Leser: Welcher von diesen vieren würde sich am besten zum Wettermacher von Züri eignen? *K.Wi.*

Der Bestimmungsabend!

Hesch Chopfweh du, besch chrank am Mage,
Magsch s'laufe ned so guet vertrage,
Tuesch gärn meckere und flueche
Und dini guete Fründ versueche;
Gosch d'gärn selb zweit i Schache,
Goge Excursione mache:
Oder öppen au e Fahrt is Blaue,
Met, villecht au ohni Fraue,
Triebsch gärn Wüsseschaft in Sauna,
Konfuzius, Buddha oder Fauna,
Öber s'prozessiere of verlornem Poschte,
Wott chasch lachen of anderi Choschte ...
Der einti lehrt es Johr lang schmolle,
Der anderi esch jede Mäntig volle;
Hesch s'Bedörfnis vo frömde Schlange z'ghöre,
Vo Leue, Mayas, Affe, Ägyptere ond Föhre,
Vom Kafibraue und vom Schnitzel choche,
Wie mer tued en Trüffel useloche;
Möchtsch öppis wösse übers Autofahre,
Über Roller, Moped oder anderi Chare,
Ned z'letscht Atom- und Wirtschaftsenergie,
Vom Schällejaß und öbere Schwizerwii,
Wott eine Theorie vom karessiere,
Übers langsam ässe und pressiere,
Ghört eine gärn e fuule Witz,
Übers Rägewätter oder über d'Hitz,
Vom Präsident oder vo de Regierig,
Über d'Fraue werds de schwierig;
Hed eine s'Publikum gärn geduldig;
I blib au do d'Antwort ned schuldig,
Frogid eine usem gschätzte Hörerchreis,
Öbmer ned chönnt rede bes am eis,
Und immer s'gliich Problem behandle,

Es chönnt es Schof ine Wolf verwandle;
Tued eine gärn en Wett riskiere,
s'macht nüd, au wenn er tued verlüre,
zahlt werds de im Himmel obe,
nur ned do am Mäntig Zobe.
Suecht eine Lüt i Vorstand ine,
Fönds de meischtens afo schwiine.
Hingege mit de domme Röhre,
Loht sich mänge hindedrie lo ghöre.
Mer chund vom Hundertschte is tusigscht ine,
Und macht dezue e Liidesmine,
Verzellt vo Chleidermode und vo Wasserbüffle,
Vo Meierisli und vo Chracheschnüffler,
Vom Chriesi ässe öbere Hag,
Daß eine nümme lose mag.
Schwänkt ab of Religion und of Politik,
Und üebt am Saaltöff Kennerkritik.
Ganz z'letscht am Änd, mer glaubtis chum,
Frogt eine öppis über ne Schwumm,
Und jedem goht es Liechtli uf,
Au die Frömde chömid druf:
Mier send no immer hür wie färn,
Am Mäntighock vom Pilzverein Luzärn!

Hansli Je N.

Folgende Notiz erschien kürzlich in der Basler Nationalzeitung und wird sicher auch unsern Lesern ein sauersüßes Schmunzeln hervorlocken. (Redaktion)

In dem «American Journal of Nursing», einer Revue für Ernährungsfragen, ist vor einiger Zeit folgende Berechtigung erschienen: «Infolge eines betrüblichen Irrtums sind in unserer letzten Nummer die Illustrationen der Champignons-Typen, die eßbaren und die giftigen, verwechselt worden». – Bedauerlich.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Anläßlich der Generalversammlung vom 19. Januar 1957 wurde der Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Righetti Pietro, Tellistraße 62, Aarau. Vizepräsident: Lanfranconi Jakob, Gipsermeister, Aarau. Aktuar: Schenker Max, Stüßlingerstraße, Nieder-Erlinsbach. Kassier: Schärer Robert, Walther-Merz-Weg 8, Aarau. Beisitzer: Egli Hans, Sugen, Unter-Erlinsbach.

Pilzbestimmer-Kommission: Blattner Hans, auf Stock, Küttigen. Egli Hans, Sugen, Unter-Erlinsbach. Haller Rudolf, Gartenstraße 725, Suhr. Lehner Gottfried, Ortspolizist, Dintikon. Vock Adolf, Storchen, Aarau.

Rechnungsrevisoren: Knaus Martha, Schachen 10, Aarau. Gröbli Hans, Dammweg, Aarau.

Buchhandel: Blattner Hans, auf Stock, Küttigen.

Bibliothekar u.Lokal: Vaccani Cesar, Restaurant Eintracht, Aarau.

Basel

Die Generalversammlung vom 12. Januar hat den Vorstand für 1957 wie folgt bestellt: Ehrenpräsident: C. Basso. Präsident: Fr. Barth. Vizepräsident: J. Renggli. Aktuar: E. Buser. Kassier: P. Volpers. Bibliothekar: B. Latscha. Berater und Beisitzer: A. Flury und C. Furrer. Obmann der TK: G. Sturm. Kassarevisoren: E. Fischer und E. Krieg.

Der Jahresbeitrag von Fr. 10.– wurde wieder bestätigt. Der Kassier bittet denselben auf Postcheckkonto V 4439 einzuzahlen.

18. Februar: *Lichtbildervortrag* «Wien–Bruxelles». Ref. Herren Flury und Schärer. Der Vorstand bittet die Mitglieder, pünktlich um 20 Uhr im Rest. «Zum Dorenbach» zu erscheinen, da der Vortrag 20.10 Uhr beginnt. Es wird ein genußreicher Abend werden.

Birsfelden

23. Februar 1957, 20.00 Uhr, *Generalversammlung* im Restaurant «Ochsen», Birsfelden. Zirkular und Traktandenliste werden zugesandt.

4. März 1957, 20.00 Uhr, Vortrag über verschiedene Trüffelarten.

Benützt während der Winterzeit unsere Fachliteratur.

Biel – Bienne

Anläßlich der Generalversammlung vom 26. Januar wurde der Vorstand für 1957 wie folgt bestellt: Präsident: W. Wyßbrod, Grünweg 13 (Tel. 3 05 55). Vizepräsident: E. Hediger. Sekretär: H. Aeberhart. Kassier: E. Stalder. Bibliothekar: R. Bieri. Obmann der TK: W. Bettschen. Beisitzer: A. Grandjean.

Mitgliederbeitrag für 1957: Fr. 9.–, Postcheckkonto IVa–4375. Die Mitglieder sind gebeten, Adreßänderungen sofort zu melden.

Sommerprogramm 1957

25. Februar: *Monatsversammlung.*

17. März: *Märzellerling-Exkursion* nach Sutz. Halber Tag. Abfahrt mit der Insbahn, Biel ab 08.20 Uhr.

25. März: *Monatsversammlung.*

14. April: *Exkursion* nach Schüpfen. Ganzer Tag. Rucksackverpflegung. Abfahrt Bahnhof Biel 08.35 Uhr.

29. April: *Monatsversammlung.*

5. Mai: *Morchelexkursion* nach Aarberg–Mühletal. Ganzer Tag. Rucksackverpflegung. Abfahrt Bahnhof Biel 08.35 Uhr.

26. Mai: *Bummel* auf den Bözingenberg. Ganzer Tag. Sammlung beim «Rössli» in Bözingen um 07.00 Uhr.

27. Mai: *Monatsversammlung.*

16. Juni: *Exkursion* nach Lyss. Mairitterlinge. Ganzer Tag. Abfahrt Bahnhof Biel 07.17 Uhr.

24. Juni: *Monatsversammlung.*

7. Juli: *Exkursion* auf den Spitzberg–Diesse. Ganzer Tag. Rucksackverpflegung. Sammlung bei der Magglingenbahn um 07.00 Uhr.

Lors de l'assemblée annuelle du 26 janvier, le comité pour l'année 1957 a été constitué comme suit: président: W. Wyssbrod, chemin Vert 13 (tél. 3 05 55). Vice-président: E. Hediger. Secrétaire: H. Aeberhart. Caissier: E. Stalder. Bibliothécaire: R. Bieri. Chef de la CT: W. Bettschen. Adjoint: A. Grandjean.

Cotisation annuelle 1957: fr. 9.–, compte de chèques postaux IVa–4375. Les membres sont priés de communiquer tout changement d'adresse.

Programme pour le 1er semestre 1957

25 février: *assemblée mensuelle.*

17 mars: *excursion* à Sutz; ½ jour. Hygrophores de mars. Départ à 08 h 20 avec le train Bienne–Anet.

25 mars: *assemblée mensuelle.*

14 avril: *excursion* à Schüpfen; 1 jour. Départ Bienne gare 08 h 35.

29 avril: *assemblée mensuelle.*

5 mai: *excursion* d'un jour région Aarberg–Mühletal. Morilles! Départ Bienne gare 08 h 35.

26 mai: *excursion* d'un jour à la montagne de Boujean. Rassemblement à 07 h 00 près du Restaurant «Rössli» à Boujean.

27 mai: *assemblée mensuelle.*

16 juin: *excursion* d'un jour à Lyss. Tricholome de la St-Georges. Départ Bienne gare 07 h 17.

24 juin: *assemblée mensuelle.*

7 juillet: *excursion* d'un jour au Spitzberg-Diesse. Rassemblement funiculaire Bienne-Macolin à 07 h 00.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, den 18. Februar, 20.00 Uhr, im Restaurant «Zur Gerbern», Burgdorf.

Öffentlicher Vortrag: Bereits heute möchten wir Sie auf den öffentlichen Vortrag aufmerksam machen, den wir im März unter Mithilfe von Pilzfreund Werner Wasem, Sekundarlehrer in Bern, durchführen werden.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 18. Februar, im Rest. «Blaue Kugel», Chur. Ein Vortrag

über die Rüblinge wird diese Versammlung interessant gestalten.

Generalversammlung: Sonntag, den 3. März, 14.00 Uhr, im Gasthaus «Schweizerhaus» bei Pilzfreund Bavier. Es werden Farbendias von der ersten europäischen Mycologentagung in Brüssel gezeigt. Reservieren Sie sich diesen Sonntag-Nachmittag für die Pilzler!

Entlebuch-Wolhusen

Monatsversammlung: Sonntag, den 17. Februar, 16.00 Uhr, im Restaurant «Landbrücke» in Schüpfheim.

«Fröhlicher Pilzsalat», leicht verdaulich serviert,
Mit rätselhaftem Allerlei garniert.
Willkommen denn ihr Pilzler aus allen Gauen.
Alles macht mit, auch die verehrten Frauen.

Luzern

Jahresprogramm pro 1957

18. Februar: *Lichtbildervortrag* «In und um die Vogelwarte» (Ref. Rüedi).

11. März: *Lichtbildervortrag* «Reise nach Spanien» (Ref. Steffen).

18. März: *Lichtbildervortrag* «Stockschwämmchen und Schwefelköpfe» (Ref. Eigel).

14. April: *Exkursion* (Märzellerlinge) per Auto nach Santenberg (Leiter Schlapfer). Anmeldung am Bestimmungsabend, Montag, 8. April.

5. Mai: *Exkursion* (Morcheln) nach Schachen. Mittagsverpflegung im Wald (Ferkel am Spieß). Leiter und Spießdreher Rossel. Anmeldung am Bestimmungsabend, Montag, den 29. April.

3. Juni: *Lichtbildervortrag*, Erdsterne (Ref. Rossel).

15. August: *Pilz-Exkursion* nach Schwendelberg und Buholzerschwendi. Mittagsverpflegung auf Buholzerschwendi mit gemeinsamer BUSECCA (Leiter Wespi, Koch Rossel). Anmeldung am Bestimmungsabend, Montag, den 12. August.

31. August bis 2. September: *Pilzausstellung* im Restaurant «Zollhaus», Emmenbrücke (Organisator Schlapfer).

25. November: *Vortrag*, Pantherpilz und Perlpilz (Ref. Gernet).

2. Dezember: *Lichtbildervortrag* «Reise nach Holland» (Ref. Wespi).

Ferner: Jeden Montagabend 20.00–22.00 Uhr Pilzbestimmung im Restaurant «Helvetia».

Mitgliederbeitrag: An der Generalversammlung vom 12. Januar wurde beschlossen, pro 1957 den bisherigen Jahresbeitrag von Fr. 18.– zu erheben. Dieser Beitrag kann auch in zwei Raten à Fr. 9.– bezahlt werden. Ende März hat der Verein die Verbandsbeiträge und die Zeitschrift zu bezahlen. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder, den Jahresbeitrag oder wenigstens die erste Rate von Fr. 9.– *spätestens bis zum 15. März* mit beiliegendem Einzahlungsschein einzuzahlen.

Bitte: Wir bitten Sie um zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen.

Verein für Pilzkunde Luzern und Umgebung
Der Obmann der TK: *W. Stettbacher*
Der Präsident: *G. Schlapfer.*

Männedorf

An der GV wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Heinrich Hug, «Zur Rebhalde», Feldmeilen. Vizepräsident: Ernst Oefeli, Dammstraße, Männedorf. Aktuar: Georges E. Weber, Saurenbach, Männedorf. Kassier: Paul Großenbacher, «Höfli», Männedorf. Bibliothekar: Max Roth, Lerchenbergstraße 120, Erlenbach (ZH).

Zuschriften, Adreßänderungen usw. sind an obige Adressen zu richten.

Melchnau

Montag, den 25. Februar: 1. Monatsversammlung im Gasthof «Bahnhof» um 20 Uhr.

Tätigkeitsprogramm für 1957

19. April: *Exkursion.*
28. April: *Exkursion.*
5. Mai: *Exkursion* auf Morcheln.
30. Mai: *Auffahrtsbummel.*
16. Juni: *Exkursion.*
7. Juli: *Pilze sammeln* für den Verein.
21. Juli: *Exkursion.*
4. August: *Exkursion.*
1. evtl. 8. September: *Ausstellung/Pastetlitag.*
Reise im Laufe des Sommers.

Die Durchführungen der Exkursionen werden jeweils durch Anschlag im Vereinskästli bekanntgegeben.

Neuchâtel

23 février 1957: *Assemblée générale* annuelle à 20 h 30, au Grillon, Restaurant de «La Paix».

St. Gallen

18. Februar: Rest. «Dufour», Bahnhofstraße 19, Zimmer Nr. 3, 20.15 Uhr: *Vortrag mit Lichtbildern* gehalten von J. Gegenschatz., Von den Standorten bei uns vorkommender Pilze.

9. März: Rest. «Dufour», Bahnhofstr. 15, Zimmer 2/3, punkt 20.00 Uhr: *Hauptversammlung*, anschließend gemütliche Unterhaltung unter dem Moto: *Fernsehstudio Pilzhausen.* Mitglieder, die diesen Abend mit humoristi-

schen Einlagen bereichern wollen, sind gebeten, ihre Darbietungen bis 20. Febr. dem Aktuar A. Mathis, Postfach Hauptpost 1108, oder telephonisch (Nr. 23 21 90) mitzuteilen.

Zu dieser Hauptversammlung laden wir *alle* Mitglieder sowie ihre Angehörigen freundlich ein. Beachten Sie bitte, daß die Hauptversammlung punkt 20.00 Uhr beginnt.

Winterthur

Generalversammlung: Samstag, 23. Februar, 20.00 Uhr, im Vereinslokal, Rest. «Reh».

Nächste freie Zusammenkunft: Montag, 18. März, im Rest. «Reh».

Zug

Tätigkeitsprogramm 1957

Feb.–März: *Vortrag* von Herr W. Burkhalter jun.: In Korea.

5. Mai: *Morchel- und Märzellerlingsexkursion*, ½ Tag.

17. Juni: Beginn der Pilzbestimmungsabende mit volkstümlichem Vortrag, evtl. mit Lichtbildern.

20. Juni: *Exkursion* in die städt. Kakteensammlung Zürich, ½ Tag, oder Champignonkultur Sisseln, 1 Tag.

18. August: *Familienexkursion* nach Hintergaisboden mit Suppe.

1. September: *Exkursion* mit Autos, 1–1½ Tag.

21. September: *Pilze sammeln* und Vereinspilzessen.

11. November: Abschluß der Pilzbestimmungsabende.

Zürich

4. März: Monatsversammlung. Vortrag über «Pilze und ihre Bedeutung im Kreislauf der Natur». Referent: Herr O. Moser.

17. März: Frühjahrsbummel nach Weiningen. Abmarsch ab Tramstation Frankental (Höngg) punkt 14.00 Uhr bei jeder Witterung. Für Verspätete fährt ein Bus um 14.40 Uhr, Ankunft in Weiningen um 14.54 Uhr. Gemütlicher Hock in der «Linde».

A. Z.
Bern 18

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

1. Verband	Schweizer Pilztafeln: Bd. I, Farbtafeln von 40 Pilzarten Bd. II, Farbtafeln von 75 Pilzarten Bd. III, Farbtafeln von 80 Pilzarten Bd. IV, Farbtafeln von 75 Pilzarten Bd. I, II und IV wird auch in französischer Sprache herausgegeben
2. Habersaat	Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch) Schweizer Pilzbuch Nos champignons
3. Imbach	Pilzflora des Kantons Luzern
4. Lörtscher	Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde
5. Jul. Schäffer	Russulae, 20 vierfarbige Tafeln mit 100 Arten und Varietäten. Monographie, zirka 300 Seiten
6. Knapp	Die europäischen Hypogaeengattungen und ihre Gattungstypen, I. Teil
7. Lange	Flora Agaracina Danica
8. Helmut Gams	Kleine Kryptogamenflora von Mitteleuropa, Blätter- und Bauchpilze, bearbeitet von Dr. M. Moser
9. Fr. Ernst Menti, Sektion Thun	Schweizerisches Pilzkochbuch
10. Müller	Neues Schweizerisches Pilzkochbuch
11. W. Neuhoff	Die Milchlinge. 16 vierfarbige Tafeln, eine Sporentafel und drei Tafeln mit Mycrobildern. Monographie, 248 Seiten
12. L. Zeitelmays	Knaurs Pilzbuch. 70 farbige Pilzbilder und 143 Seiten Text

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den Bücherversand des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Adolf Beck, Tscharnerhof Landquart

Postscheckkonto X 5 010 Chur, Telephon (081) 5 15 72

NB. Preislisten liegen bei den Sektionen auf